

## **Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsverfahren. Phase 1**

### **Überblick**

Das DFG-Projekt FOR2104 zielt darauf ab, einen Beitrag zu einer positiven und empirisch fundierten normativen Theorie der bedarfsgerechten Verteilungsverfahren auf der Grundlage experimenteller Erkenntnisse zu leisten.

### **Laufzeit:**

01. Januar 2014 - 30. Juni 2018

### **Forschungsteam:**

[Prof. Dr. Markus Tepe](#) (Projektleitung)

### **Details**

Das Teilprojekt B2 untersucht den Einfluss des Verfahrens der kollektiven Bedarfsanerkennung auf die Legitimität der Verteilungsentscheidung aus Sicht der Expertenhypothese.

Die Befunde der 1. Förderphase zeigen, dass Entscheidungsprozesse der kollektiven Bedarfsanerkennung systematischen Verzerrungen unterworfen sind (equivalence framing, leaky-bucket effect, deservigness, entitlement, voting rule). Die Befunde zeigen aber auch, dass Gruppen durchaus im Stande sind, bedarfsgerechtere Verteilungen zu wählen, wenn sie im Entscheidungsprozess auf die Empfehlung eines neutralen Experten zurückgreifen können.

### **Laufzeit:**

01. Januar 2014 - 30. Juni 2018

### **Forschungsteam:**

[Prof. Dr. Markus Tepe](#) (Projektleitung)

### **Projekttyp:**

Drittmittelprojekt